



## Ehemaliger Farrenstall in Freiburg-Waltershofen: Denkmalstiftung unterstützt Umbau zum Begegnungszentrum

 Artikel eingestellt am 25. März 2014

Stuttgart / Freiburg-Waltershofen – Mit 25.000 Euro unterstützt die Denkmalstiftung Baden-Württemberg die Bemühungen des Vereins „Z'sämme – Bürgernetz Waltershofen e. V.“ dabei, den alten, denkmalgeschützten Farrenstall zu einem Begegnungszentrum umzubauen. Die Mitglieder des Bürgernetzes „Z'sämme“ engagieren sich seit Jahren dafür, generationsübergreifend soziales Miteinander im Ort zu fördern. Der historische Farrenstall in der Ortsmitte soll jetzt zum Dorftreffpunkt mit Begegnungs- und Kulturangeboten werden. Bereits in der Vergangenheit war der Farrenstall, in dem einst Zuchtbullen (Farren) gehalten wurden, zusammen mit dem Milchhäusle Treffpunkt im landwirtschaftlichen Dorf. Diese Tradition will der engagierte Verein in der heutigen Umland-Wohngemeinde Freiburgs wiederbeleben. Das Landesamt für Denkmalpflege sieht in dem Objekt einen „dokumentarischen und exemplarischen Wert für die Erforschung der einstigen Wirtschafts- und Sozialstruktur eines Dorfes“. Für die Bevölkerung bewertet sie den Farrenstall als „identitätstiftendes Objekt“. Die Stadt Freiburg hat dem Verein den Farrenstall in Erbpacht zinsfrei überlassen mit der Bedingung, dass „Z'sämme“ sämtliche Sanierungs- und Unterhaltskosten trägt. Der Verein hat Spenden gesammelt, und freiwillige Helfer haben bei den ersten Umbauarbeiten kräftig angepackt. Handwerker am Ort beteiligen sich als Sponsoren.

Finanzierung

Die Gesamtkosten für den Umbau liegen bei knapp 540.000 Euro. Der Verein bringt erhebliche Eigenmittel aber auch Kredite ein. 44.000 Euro sind aus Denkmalmitteln des Landes beantragt, 25.000 Euro kommen von der Denkmalstiftung Baden-Württemberg. Das Projekt mit dem Farrenstall entspricht den Zielen der Stiftung, weil sie besonders denkmalpflegerische Vorhaben von gemeinnützigen Bürgeraktionen und

privaten Initiativen fördert – nach ihrem Motto „Bürger retten Denkmale“.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1985 hat sich die Denkmalstiftung Baden-Württemberg bei annähernd 1.300 Maßnahmen beteiligt, um sie vor dem Verfall zu retten. Möglich ist dies weil die Denkmalstiftung Baden-Württemberg neben den Erträgen aus dem Stiftungskapital und großzügigen Spenden seit 2013 auch erhebliche Mittel aus der Lotterie Glücksspirale erhält



## Weitere Informationen

[Denkmal des Monats](#)

[Denkmale – gewusst wo?](#)

[Pressemitteilungen](#)

---

## Ihre Ansprechpartnerin

**Andrea Winter**

Telefon 0711 226-1185

E-Mail: [info@denkmalstiftung-bw.de](mailto:info@denkmalstiftung-bw.de)

---